

නව නිර්දේශය / புதிய பாடத்திட்டம் / New Syllabus

ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව ශ්‍රී ලංකා විභාග දෙපාර්තමේන්තුව
 இலங்கைப் பரீட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம் இலங்கைப் பரීட்சைத் திணைக்களம்
 Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka Department of Examinations, Sri Lanka

NEW

අධ්‍යයන පොදු සහතික පත්‍ර (උසස් පෙළ) විභාගය, 2020
 கல்விப் பொதுத் தராதரப் பத்திர (உயர் தர)ப் பரீட்சை, 2020
 General Certificate of Education (Adv. Level) Examination, 2020

ජර්මන් II
 ஜேர்மன் II
 German II

82 STE II

පැය තුනයි
 மூன்று மணித்தியாலம்
 Three hours

අමතර කියවීම් කාලය - මිනිත්තු 10 යි
 மேலதிக வாசிப்பு நேரம் - 10 நிமிடங்கள்
 Additional Reading Time - 10 minutes

Use additional reading time to go through the question paper, select the questions and decide on the questions that you give priority in answering.

විභාග අංකය
 சுட்டெண்
 Index No. }

අයදුම්කරුවන්ට උපදෙස් :

பரீட்சார்த்திகளுக்கான அறிவுறுத்தல்கள்:

Instructions to Candidates:

- * මෙම ප්‍රශ්න පත්‍රය A හා B කොටස් දෙකකින් සහ පිටු දහතරකින් සමන්විත වේ.
 இவ்வினாத்தாள் பதினான்கு பக்கங்களில் A, B என்னும் இரு பகுதிகளைக் கொண்டுள்ளது.
 This question paper consists of two parts, A and B in fourteen pages.
- * A කොටස ප්‍රශ්න තුනකින් සමන්විත වන අතර එම ප්‍රශ්න සියල්ලට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 பகுதி A மூன்று வினாக்களைக் கொண்டிருக்கும் அதேவேளை எல்லா வினாக்களுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.
 Part A consists of three questions and all the questions should be answered.
- * I වන ප්‍රශ්නයට ලකුණු 30 ක් ද, II වන ප්‍රශ්නයට ලකුණු 20 ක් ද, III වන ප්‍රශ්නයට ලකුණු 20 ක් ද හිමි වේ.
 I ஆம் வினாவுக்கு 30 புள்ளிகளும் II ஆம் வினாவுக்கு 20 புள்ளிகளும் III ஆம் வினாவுக்கு 20 புள்ளிகளும் உரித்தாகும்.
 Question No. I carries 30 marks, Question No. II carries 20 marks and Question No. III carries 20 marks.
- * B කොටස ප්‍රශ්න දෙකකින් සමන්විත වන අතර එම ප්‍රශ්න සියල්ලට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 பகுதி B இரு வினாக்களைக் கொண்டிருக்கும் அதேவேளை எல்லா வினாக்களுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.
 Part B consists of two questions and all the questions should be answered.
- * IV වන ප්‍රශ්නය කොටස් දෙකකින් සමන්විත වන අතර, A හා B කොටස් දෙකට ම පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 IV வது வினா இரண்டு பகுதிகளைக் கொண்டிருக்கும் அதேவேளை A, B ஆகிய இரண்டு பகுதிகளுக்கும் விடையளிக்க வேண்டும்.
 Question No. IV consists of 2 parts, A and B. Both should be answered.
- * V වන ප්‍රශ්නය ජේද දෙකකින් සමන්විත වන අතර, එකක් පමණක් තෝරා පිළිතුරු සැපයිය යුතු ය.
 Vவது வினாவானது இரண்டு பந்திகளை உள்ளடக்கியிருப்பதால் அவற்றுள் ஒன்றினை மட்டும் தெரிவுசெய்து விடையளிக்க வேண்டும்.
 Question No. V consists of two texts, out of which should only one text be chosen and answered.
- * IV හා V ප්‍රශ්නවලට ලකුණු 15 ක් බැගින් හිමි වේ.
 IV, V ஆம் வினாக்களுக்கு 15 புள்ளிகள் வீதம் உரித்தாகும்.
 Question No. IV and No. V carries 15 marks each.
- * පිළිතුරු සැපයීමෙන් පසු ප්‍රශ්න පත්‍රය ද පිළිතුරු පත්‍රයට අමුණා ශාලාධිපතිට බාරදෙන්න.
 விடை எழுதிய பின்னர் வினாத்தாளையும் விடைத்தாளுடன் இணைத்து மேற்பார்வையாளரிடம் கையளிக்கുക.
 After Answering attach the question paper to the answerscript and handover to the Supervisor.

පරීක්ෂකගේ ප්‍රයෝජනය සඳහා පමණි.
 பரீட்சகரின் உபயோகத்திற்கு மட்டும்.
 For Examiner's use only.

Question No.	Marks
Part A I	
II	
III	
Part B IV	
V	
Total	
Percentage	
Examiner:	

Part A

Bitte beantworten Sie alle Fragen (I,II,III)

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

(____/30 Punkte)

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit – der Equal Pay Day

Sylvia Runge ist 36 Jahre alt. Sie arbeitet seit 15 Jahren als Bürokauffrau in einem Maschinenbau-Unternehmen. Ihr Kollege, Pascal Siudem, ebenfalls 36 Jahre, sitzt seit 15 Jahren am Schreibtisch neben ihr. Die beiden machen gleichwertige Arbeit. Frau Runge verdient monatlich 2.185 Euro brutto, ihr Kollege hingegen 2.500 Euro. Damit liegt Frau Runges Bruttoeinkommen mehr als 12% unter dem von Herrn Siudem.

Diese Daten sind Ergebnis einer Online- Umfrage der Hans-Blöcker- Stiftung, an der sich rund 3.400 Bürokauffrauen und -männer beteiligt haben¹. Diese zeigen ein Beispiel für die *Gender Pay Gap*, im Deutschen sagt man geschlechtsspezifische Lohnlücke. Die Umfrage kommt für alle andere Berufe zum gleichen Ergebnis. Fakt ist: Frauen verdienen im Durchschnitt weniger als Männer. Das ist nicht nur in Deutschland so, sondern überall in Europa. Dazu kommt, dass die Frauen häufiger in Branchen oder Berufen arbeiten, die schlechter bezahlt sind: als Erzieherinnen, als Krankenschwestern, in Reinigungsbetrieben oder im Hotel- und Gaststättengewerbe. Sie arbeiten auch häufiger als Männer zu minimalen Stundenlöhnen und in Teilzeit oder in Minijobs².

Der *Equal Pay Day*³ ist ein jährlicher Aktionstag, der auf diese Lohnunterschiede der Frauen und Männer symbolisch hinweisen soll. Jedes Jahr findet er an einem anderen Tag statt, 2017 am 18. März. 2015 war es der 20. März und 2014 der 23. März. Warum ist der EPD jedes Jahr an einem anderen Tag? Die geschlechtsspezifische Lohnlücke wird jedes Jahr vom Statistischen Bundesamt berechnet. 2016 betrug sie 21 Prozent. Für die Berechnung des *Equal Pay Day* nimmt man an, dass Frauen und Männer den gleichen Stundenlohn bekommen. Eine Lohnlücke von 21% würde dann bedeuten, dass Frauen im Jahresdurchschnitt 77 Tage ohne Lohn arbeiten. Wenn Männer ab dem 1. Januar bezahlt werden, liegt der *Equal Pay Day* 2017 dann 77 Tage nach dem 1. Januar, also am 18. März.

Seit dem ersten EPD 2008, rückt der Aktionstag immer weiter in Richtung Jahresanfang. Es wird noch eine Weile dauern, aber irgendwann wird er hoffentlich am 1. Januar sein. Darauf freut sich mit Sicherheit jede einzelne angestellte und selbstständige Frau.

Quelle: Menschen B1, Text 55 © Heuber Verlag, Autorin: Julia Braun- Podeschwa

¹©WSI- Tarifarchiv der Hans-Blöcker-Stiftung, Düsseldorf

² der Minijob -s: eine besondere Beschäftigungsform: ein Job mit geringem Lohn (nicht mehr als 450 Euro im Monat) und ohne Sozialversicherungspflicht.

³ Der EPD wurde 1988 von den amerikanischen *Business and Professional Women* (BPW) eingeführt und 2008 in Deutschland (von BPW Germany) initiiert. Seit Jahren wird er von einem Aktionsbündnis veranstaltet und durch das Bundesfamilienministerium gefördert.

A) Markieren Sie richtig oder falsch und schreiben Sie die Zeilennummer, wo diese Information im Text zu finden ist. (02 x 5 Punkte)

Beispiel:

	richtig	falsch	Zeile
Frau Runge arbeitet seit 15 Jahren in der Firma.	☒	☐	<u>1-2</u>

- | | richtig | falsch | Zeile |
|---|-----------------------|-----------------------|-------|
| 1) Herr Siudem arbeitet viel mehr als Frau Runge. | ☐ | ☐ | _____ |
| 2) Herr Siudem verdient 12% mehr als Frau Runge. | ☐ | ☐ | _____ |
| 3) Gender Pay Gap gibt es nur im Beruf Bürokaufmann und Bürokauffrau. | ☐ | ☐ | _____ |
| 4) Im ganzen Europa verdienen Frauen weniger als Männer. | ☐ | ☐ | _____ |
| 5) Der Equal Pay Day wird jedes Jahr am 20. März gefeiert. | ☐ | ☐ | _____ |

B) Worauf beziehen sich die folgenden Wörter? (2.5 x 2 Punkte)

1. 2016 betrug sie 21 % (Zeile 19)

.....

2. Aber irgendwann wird er hoffentlich am 1. Januar sein (Zeile 25)

.....

C) Beantworten Sie die Fragen: Schreiben Sie die Sätze gegebenenfalls weiter.

1. Welche Berufe werden schlechter bezahlt?

(03 Punkte)

.....

.....

..... schlechter bezahlt.

2. Was soll der Aktionstag: Equal Pay Day symbolisieren?

(03 Punkte)

Der Aktionstag

.....

3. Welche Organisation berechnet jedes Jahr die geschlechtsspezifische Lohnlücke in Deutschland?

(2 Punkte)

.....

.....

4. Wie viele Tage arbeiten Frauen ohne Lohn, wenn die Lohnlücke bei 21% liegt?

(3 Punkte)

Wenn die Lohnlücke bei 21% liegt,

.....

.....

5. Worauf freuen sich die berufstätigen und selbständigen Frauen?

(4 Punkte)

Die Frauen freuen sich darauf, dass

.....

.....

II. Bitte übersetzen Sie ins Englische oder in ihre Muttersprache! (____/20 Punkte)

Fit durch den Winter

Seit dem 21. Dezember werden die Tage wieder länger. Für vielen Menschen dauert der Winter schon jetzt im Januar zu lang. Bei manchen ist die Laune schlecht - Sie haben den "Winter-blues", sind müde und haben auf nichts Lust. Viele sind erkältet. Wir alle wollen fit und gesund durch den Winter kommen. Wir fragen: Was kann man selbst dafür tun?

Cyrus Navid, 50 Jahre, Arzt:

"In der Erkältungszeit helfen die gleichen Mittel wie sonst auch: Kümmern Sie sich um Körper und Psyche! Ein starkes Immunsystem kann man zum Beispiel mit gesunder Ernährung und viel Trinken, Bewegung an der frischen Luft und viel Sport bekommen. Sorgen Sie immer auch für genug Spaß und Erholung. Wenn alle erkältet sind, sollte man sich oft die Hände waschen und nicht an Orte mit vielen Menschen gehen. In Räumen öffnen Sie am besten regelmäßig die Fenster, dann wird die Luft nicht so trocken. Kranken und älteren Menschen empfehle ich eine Grippeimpfung."

Quelle: www.hueber.de

[පස්වෙනි පිටුව බලන්න/பக். 05 ஐப் பார்க்க / See page five]

III. Schriftlicher Ausdruck

Wählen Sie den Brief A oder B aus. (150-200 Wörter)

(_____/20 Punkte)

A)

Frankfurt /Grißheim

2 - Zimmerwohnung mit Küche, Dusche/WC und Balkon.

520 € plus Nebenkosten und Kaution.

E-Mail: <gert.fischer@web.de>

Sie sind StudentIn an einer deutschen Universität und suchen eine Wohnung und finden diese Anzeige interessant. Schreiben Sie eine E-Mail an den Vermieter, Herr Gert Fischer.

Achten Sie auf die folgenden Punkte:

- Stellen Sie sich vor.
- Drücken Sie Ihr Interesse an dieser Wohnung aus.
- Fragen Sie: Ab wann und für wie lange Sie diese Wohnung brauchen.
Nach weiterer Information über Nebenkosten und Kaution
- Geben Sie dem Vermieter Ihre Telefonnummer und vereinbaren Sie einen passenden Termin für einen Wohnungsbesuch.

ODER

- B) Sie hatten neulich eine Veranstaltung in der Schule, wo Ihr/e LieblingsschauspielerIn als Ehrengast eingeladen wurde. Die Erfahrung war so schön, dass Sie Ihrem Freund, Hans in Deutschland darüber erzählen möchten. Seine E-Mail Adresse ist <hans.schröder@gmail.de>

Schreiben Sie:

- Was für eine Veranstaltung war das?
- Wer war der Ehrengast? Beschreiben Sie sie/ihn.
- Warum mögen Sie sie/ihn?
- Was ist an diesem Tag passiert und wie war diese Erfahrung für Sie?

Part B

Bitte beantworten Sie alle Fragen.

IV. Bitte, beantworten Sie (A) und (B)

(____/15 Punkte)

(A) Lesen Sie den Liedtext *Paff, der Zauberdrachen* und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen. Schreiben Sie im Präteritum. (07 Punkte)

Paff, der Zauberdrachen

Paff, der Zauberdrachen, lebte am Meer,
Auf einem Inselparadies, doch das ist schon lange her.

Der kleine Jacky Papel liebte den Paff so sehr
Und ritt auf Paff vergnügt und froh oft über Land und Meer.

5 Paff, der Zauberdrachen, lebte am Meer,
Auf einem Inselparadies, doch das ist schon lange her.

Und lockte sie die Ferne, schwamm Paff bis nach Shanghai.
Von seinem Rücken rief dann laut der Jacky froh: "Ahoi!"

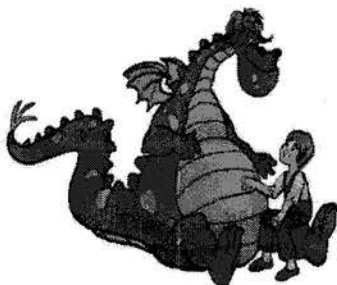
10 Die Schiffe der Piraten, die nahmen gleich Reiß aus,
Und alle riefen: "Paff in Sicht, wir segeln schnell nach Haus'.
Paff, der Zauberdrachen, lebte am Meer,
Auf einem Inselparadies, doch das ist schon lange her.

Paff, der Zauberdrachen, lebte am Meer,
Auf einem Inselparadies, doch das ist schon lange her.

15 Ein Drachen, der lebt ewig, doch kleine Boys, oh nein!
Und so kam für Paff der Tag, und er war ganz allein.
Jacky kam nie wieder, einsam lag Paff am Strand
Und hieb mit seinem Drachenschwanz hoch in die Luft den Sand.

20 Er weinte Drachentränen, traurig war sein Blick,
Doch seine Tränen brachten ihm den Jacky nie zurück.
Weil er mit Klein-Jacky den besten Freund verlor,

Schloss er sich in die Höhle ein und kam nie mehr hervor.
Paff, der Zauberdrachen, lebte am Meer,
Auf einem Inselparadies, doch das ist schon lange her



[தன்கிளி சிவாஜி அருள்/பக். 07 ஐப் பார்க்க/See page seven]

1) Bitte beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Wo lebte Pfaff?

(01 Punkt)

.....

.....

2. Wer war sein bester Freund?

(01 Punkt)

.....

.....

3. Was machten sie zusammen?

(01 Punkt)

.....

.....

4. Wer hatte Angst vor Pfaff?

(01 Punkt)

.....

.....

5. Was machte Pfaff, als Jackie nie wiederkam?

(01 Punkt)

.....

.....

6. Was bedeuten die Zeilen?

(02 Punkte)

“Ein Drachen, der lebt ewig, doch kleine Boys, oh nein!
 Und so kam für Pfaff der Tag, und er war ganz allein.”

.....

.....

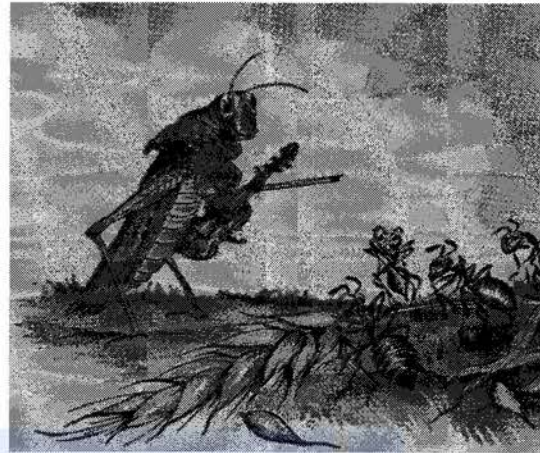
.....

.....

.....

- (B) Hier ist ein Auszug aus dem Gedicht *die Grille und die Ameise*. Lesen Sie das Gedicht und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen. (08 Punkte)**

Die Grille, die den Sommer lang
zirpt' und sang,
litt, da nun der Winter droht',
harte Zeit und bittre Not:
Nicht das kleinste Würmchen nur,
und von Fliegen keine Spur!
Und vor Hunger weinend leise,
schlich sie zur Nachbarin Ameise,
und fleht' sie an in ihrer Not,
ihr zu leihn ein Stückchen Brot,
Bis der Sommer wiederkehre ...



1. Welche zwei Insekten sprechen miteinander in diesem Gedicht? (01 Punkt)

.....

2. In welcher Jahreszeit ist die Grille glücklich und was macht sie dann? (02 Punkte)

.....

.....

3. Warum besucht die Grille die Ameise im Winter? (02 Punkte)

.....

.....

4. Nennen Sie drei Reimpaare aus dem Gedicht. (01 Punkte)

.....

.....

5. Warum ist das Gedicht eine Fabel? (02 Punkte)

.....

.....

.....

.....

V. Bitte beantworten Sie (A) und (B)

(A) Bitte wählen Sie nur einen Text: Text - 1 (das Brot) oder Text - 2 (Emil und die Detektive) und schreiben Sie die Antworten in ganzen Sätzen.

(_____10 Punkte)

Text - 1

Das Brot - Wolfgang Borchert

Auf dem Küchentisch stand der Brotteller. Sie sah, daß er sich Brot abgeschnitten hatte. Das Messer lag noch neben dem Teller. Und auf der Decke lagen Brotkrümel. Wenn sie abends zu Bett ging, machte sie immer das Tischtuch sauber. Jeden Abend. Aber nun lagen Krümel auf dem Tuch. Und das Messer lag da. Sie fühlte, wie die Kälte der Fliesen
5 langsam an ihr hoch kroch. Und sie sah vor dem Teller weg. "Ich dachte, hier wäre was", sagte er und sah in der Küche umher. "Ich habe auch was gehört", antwortete sie und dabei fand sie, daß er nachts im Hemd doch schon recht alt aussah. So alt wie er war. Dreiundsechzig.

Tagsüber sah er manchmal jünger aus. Sie sieht doch schon alt aus, dachte er, im Hemd
10 sieht sie doch ziemlich alt aus. Aber das liegt vielleicht an den Haaren. Die machen dann auf einmal so alt. "Du hättest Schuhe anziehen sollen. So barfuß auf den kalten Fliesen. Du erkältest dich doch." Sie sah ihn nicht an, weil sie nicht ertragen konnte, daß er log. Daß er log, nach dem sie neununddreißig Jahre verheiratet waren. "Ich dachte, hier wäre was", sagte er noch einmal und sah wieder so sinnlos von einer Ecke in die andere, "ich
15 hörte hier was. Da dachte ich, hier wäre was." "Ich hab auch was gehört. Aber es war wohl nichts." Sie stellte den Teller vom Tisch und schnippte die Krümel von der Decke. "Nein, es war wohl nichts", echote er sicher. Sie kam ihm zu Hilfe: "Komm man. Das war wohl draußen. Komm man zu Bett. Du erkältest dich doch. Auf den kalten Fliesen." Er sah zum Fenster hin. "Ja, das muß wohl draußen gewesen sein. Ich dachte,
20 es wäre hier."

[දහවෙනි පිටුව බලන්න/பக். 10 ஐப் பார்க்க/ See page ten

1. Wohin kam die Frau nachts?

(01 Punkt)

2. Was machte sie jeden Abend, bevor sie ins Bett ging?

(01 Punkt)

3. Warum hätte der Mann sich nachts in der Küche erkältet?

(02 Punkte)

4. Wie alt ist der Mann und wie lange ist er mit der Frau verheiratet?

(01 Punkt)

5. Was machte der Mann allein in der Küche, bevor seine Frau kam?

(02 Punkte)

6. Warum hatten sie in der Zeit wenig zu essen? (Bitte, nehmen Sie Bezug auf die deutsche Geschichte!)

(03 Punkte)

[එකොළොස්වෙනි පිටුව බලන්න/ பக். 11 ஐப் பார்க்க / See page eleven]

ODER**Text - 2****Emil und die Detektive - Erich Kästner**

Emil Tischbein lebt mit seiner Mutter in Neustadt. Er besucht dort die Realschule, und ist Klassenbester. Frau Friseur Tischbein frisiert und wäscht die Köpfe der Nachbarschaft, und verdient sich so ihr tägliches Brot.

In den Ferien darf Emil das erste Mal mit dem Zug nach Berlin fahren, um seiner
 5 Großmutter Geld zu bringen. Von seiner Mutter bekommt er dafür hundertvierzig Mark, die er mit einer Stecknadel in seiner Jacke befestigt. Im Zugabteil lernt er Herrn Grundeis kennen, der ihn gleich ein Stück Schokolade anbietet und ihn verrückte Geschichten erzählt. Während der langen Fahrt nach Berlin nickt Emil ein. Und es wird in glatt das ganze Geld gestohlen. Der Verdacht fällt auf Herrn
 10 Grundeis, der am Bahnhof Zoo aussteigt. Emil folgt ihm in der Straßenbahn bis zum Hotel Kreid am Nollendorfplatz, wo er Unterstützung von Gustav, seiner Kusine Pony Hütchen und vielen anderen Kindern erhält.

Als der Dieb am nächsten Tag zeitig das Hotel verlässt, umzingeln ihn die Kinder und treiben ihn in die Enge. Grundeis sieht keinen Ausweg und geht in eine
 15 Bankfiliale, wo er das gestohlene Geld wechseln will.

1. Warum fährt Emil nach Berlin? (01 Punkt)

.....

.....

2. Wen trifft er im Zugabteil? (01 Punkt)

.....

.....

3. Wo steigt Emil aus dem Zug aus? (01 Punkt)

.....

.....

4. Wo wohnt Herr Grundeis in Berlin? (01 Punkt)

.....

.....

.....

.....

[දෙළොස්වෙනි පිටුව බලන්න/பக். 12 ஐப் பார்க்க/See page twelve]

5. Wer hilft Emil bei der Detektivarbeit?

(02 Punkte)

.....

.....

6. Was ist auf der Bank passiert? Schreiben Sie die Geschichte weiter.

(04 Punkte)

.....

.....

.....

.....

(B) Hier sind Schlüsselszenen aus drei verfilmten literarischen Werken, die Sie schon kennen. Wählen Sie zwei Bilder aus und schreiben Sie das Gespräch zwischen den Figuren. (2.5 x 2 Punkte)

(i)

.....

.....

.....

.....

.....

.....



.....

.....

.....

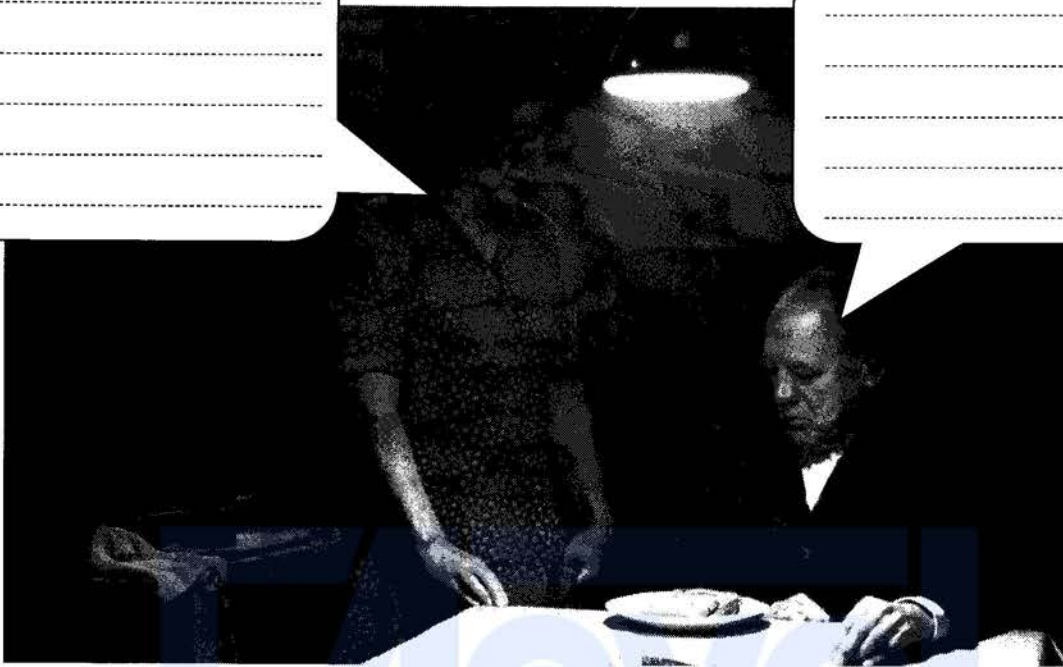
.....

.....

.....

[දහතුන්වෙනි පිටුව බලන්න/පக். 13 ඉටු පාර්ඡක/See page thirteen

(ii)



(iii)



[දනනනරලෙනි පිටුව බලන්න/பக். 14 ஐப் பார்க்க/See page fourteen]

(iv)



www.alevelapi.com